© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at



gelegt. Die Negativplatte erweicht und läßt sich bequem entfernen. Der positive Abdruck wird auch retuschiert und ist danach sehr gut zu photographieren:

1. Die weiße Farbe und der Mangel an gelben und braunen Färbungen machen das Bild sehr plastisch.
2. Der Gang liegt auf einer Fläche und läßt sich in den Brennpunkt des Objektivs einstellen.

Die einmal benutzte Negativplatte kann noch mehrere Male benutzt werden, man muß sie nur sehr rein halten.

Krumme Zweige schneidet man vorteilhaft in mehrere Stücke, um den Abdruck möglichst gerade zu erhalten. Jedes Stück wird dann einzeln behandelt, die erhaltenen Negative werden aneinandergelegt und weiter als Ganzes betrachtet. Abdrücke von außerordentlich großen und langen Gängen, z. B. *Tom. sexdentatus* und *T. acuminatus*, herzustellen, ist nicht leicht. Am besten eignen sich mittlere und kleine Gänge.

---

## Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

**Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht.**

**Coleopteren der Aru- und Kei-Inseln.** Bearbeitet von Lucas von Heyden. Mit 3 Figuren im Text. Abhandl. der Senckenb. Naturf. Ges. Frankfurt (Main). Bd. XXXIII, 1911, p. 349—372.

Bearbeitung der von Dr. H. Merton-Frankfurt (Main) und Dr. J. Roux-Basel auf den Aru- und Kei-Inseln erbeuteten Coleopteren. Es wurden 96 Arten auf der ersteren und 72 Arten auf der letzteren Inselgruppe gesammelt, 13 sind Aru und 2 Kei eigentümlich. Von den auf Aru gefundenen Spezies blieben 12, von Kei 11 unbenannt. Das Material ist wenig reichhaltig, insbesondere fehlen die Kleinformen fast ganz.

Da zu der Bestimmung außereuropäischen Insektenmaterials die Mitwirkung zahlreicher Spezialisten erforderlich und trotzdem — mangels solcher in vielen Gruppen und wegen der Verstreuung der Literatur in zahlreichen Werken und Zeitschriften des In- und Auslandes — die Bearbeitung ganzer faunistischer Ausbeuten riesig erschwert ist, so muß rückhaltlos anerkannt werden, daß Prof. von Heyden alle Ursache hat, mit Stolz auf die Vollendung dieser umfangreichen Arbeit zurückblicken. H. Bickhardt.

**Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle (Saale).** Heft 2. Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Curt Daehne. Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für Naturwissenschaften". Bd. 82 (1910).

Das vorliegende 2. Heft enthält keine coleopterologischen Arbeiten. Ich beschränke mich daher auf die Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses: Füge, Beiträge zur Microlepidopterenfauna von Halle; Bandermann, Ueber zwei Zuchten von Abweichungen des Wolfsmilchschwärmers; Bauer, Ueber den Köderfang im Hochgebirge (Lep.); Bandermann, Zur Schmetterlingsfauna der Goitzsche; Ein Zwitter (?) von *Saturnia pavonia* L.; Kleine, Variationen im Geäder des Dipterenflügels; Bauer, Eine für Deutschland neue Noctue; Daehne, Aus den Sitzungen. H. Bickhardt.

---

## Entomologische Nachrichten.

Dr. H. Skinner ist für 1911 zum Professor der Entomologie von der Pennsylvania Horticultural Society in Philadelphia gewählt worden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at



Regierungsrat Dr. W. Busse, bisher Mitglied der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft, wurde zum Geheimen Regierungsrat und Vortragenden Rat ernannt.

Dr. A. Appellöf, Direktor des Zoologischen Museums in Bergen (Norwegen), wurde als Professor der Zoologie an die Universität Upsala berufen.

H. Wagner, der Apionenspezialist, ist seit 1. April als Assistent am Deutschen Entomologischen Nationalmuseum in Berlin-Dahlem angestellt worden.

E. Benczur wurde zum Adjunkten der Kgl. Entomologischen Station in Budapest ernannt.

Dr. L. Schulze-Jena erhielt von der Gesellschaft für Erdkunde in Leipzig die goldene Eduard Vogel-Medaille.

Prof. Dr. H. Simroth — bekannt durch sein Buch über die Pendulationstheorie — erhielt das Ritterkreuz 1. Kl. des Kgl. Sächs. Albrechtsordens.

Der Vorstand der Deutschen Entomologischen Gesellschaft für 1911 besteht aus folgenden Herren: Vorsitzender: Dr. K. Grünberg; stellvertretende Vorsitzende: Dr. J. Greiner und K. Schubert; Schriftführer: G. Reineck und Soldanski; Rendant: J. Moser; Bibliothekar: P. Kuhnt; Redakteur: Dr. F. Ohaus. Die bisherige Publikationsgemeinschaft mit dem Deutschen Entomol. Nationalmuseum ist durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 24. April aufgehoben worden.

A. Carnegie hat nun auch die Entomologie mit einer Stiftung bedacht. Er hat dem African Entomological Research Committee in London einen jährlichen Betrag von 1000 Pfund Sterling für 3 Jahre zu Studienzwecken zur Verfügung gestellt. H. B.

Ende März starb E. Dupont, der ehemalige Direktor des Königl. Naturhistor. Museums in Brüssel. Er gehörte einer Reihe wissenschaftlicher Gesellschaften an, u. a. war er Mitglied der Académie Royale de Belgique. Für die entomologische Abteilung des Brüsseler Museums zeigte er stets ein großes Interesse und hat dieser sowie der Belgischen Entomolog. Gesellschaft große Dienste geleistet. P. Sch.

Dr. Ed. Palmer † 10. Januar in Washington.
R. Goethe † 16. Januar in Geisenheim (Rhein).
C. C. T. Cruttwell † 4. April in Ewelme (England).
W. A. Rollason † 17. April.
Frau R. Korb † 29. April in München.
O. Schultz † 30. April in Hertwigswaldau.
Dr. A. B. Meyer † 5. Februar in Berlin.
J. Schawerda † in Wien.
H. Wittenberg aus Berlin † im April zu Arco (Südtirol).
L. de Saint-Joseph † in Saint-Jean-de-Luz.
Comtesse P. Lecointre † in Digoin.
P. C. T. Snellen † in Rotterdam.
O. Mendorf † in Barby (Elbe).
Fr. Premier † in Budapest.

## Eingegangene Kataloge.

**Edm. Reitter**, Kaiserl. Rat usw., Paskau (Mähren). LXXI. Coleopterenliste; Nachtrag zur Liste LXX. Mit einigen recht seltenen und sonst nirgends angebotenen Arten.

**A. Hermann & Fils**, Librairie scientifique, 6, Rue de la Sorbonne, Paris Ve. Ouvrages et Mémoires d'Occasion sur l'Entomologie. 34 pp.

**Ernst A. Böttcher**, Berlin C 2, Brüderstr. 15. Utensilien für Naturaliensammler. D. Nr. 82. II. Teil.

Druck von A. W. Hayn's Erben (Curt Gerber), Potsdam.